

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz

März 2024



**Sperrfrist:  
28.03.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Oberspreewald-Lausitz
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.03.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.396	6.538	6.486	-142	-2,2	-80	-1,2	-0,0	0,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.274	4.439	4.420	-165	-3,7	14	0,3	3,1	4,8
56,4% Männer	2.412	2.495	2.483	-83	-3,3	12	0,5	3,5	4,5
43,6% Frauen	1.862	1.944	1.937	-82	-4,2	2	0,1	2,5	5,3
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	256	259	247	-3	-1,2	13	5,3	-	6,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	61	50	-8	-13,1	9	20,5	27,1	2,0
44,5% 50 Jahre und älter	1.902	1.979	1.996	-77	-3,9	-70	-3,5	-	0,7
33,6% dar. 55 Jahre und älter	1.434	1.496	1.512	-62	-4,1	-83	-5,5	-1,7	-0,9
39,0% Langzeitarbeitslose	1.667	1.652	1.664	15	0,9	43	2,6	0,5	0,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	240	241	238	-1	-0,4	-7	-2,8	3,4	3,0
15,0% Ausländer	640	692	671	-52	-7,5	87	15,7	22,9	47,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	702	746	922	-44	-5,9	-149	-17,5	-15,0	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	238	436	1	0,4	-24	-9,1	-11,9	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	163	115	-32	-19,6	-62	-32,1	-25,2	-7,3
seit Jahresbeginn	2.370	1.668	922	x	x	-237	-9,1	-5,0	5,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	862	721	582	141	19,6	-37	-4,1	-8,8	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	303	182	134	121	66,5	8	2,7	12,3	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	141	116	8	5,7	-54	-26,6	-23,4	3,6
seit Jahresbeginn	2.165	1.303	582	x	x	-153	-6,6	-8,2	-7,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	8,0	8,0	x	x	x	7,6	7,7	7,6
dar. Männer	8,0	8,3	8,3	x	x	x	8,0	8,0	7,9
Frauen	7,3	7,6	7,6	x	x	x	7,2	7,4	7,2
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	5,9	x	x	x	5,9	6,3	5,7
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,5	3,7	x	x	x	3,4	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,1	8,2
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,9	8,9	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Ausländer	26,9	29,1	28,2	x	x	x	25,7	26,2	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,8	8,7	x	x	x	8,4	8,5	8,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.437	4.602	4.588	-165	-3,6	-16	-0,4	1,7	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.202	5.351	5.308	-149	-2,8	94	1,8	4,0	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.214	5.365	5.321	-151	-2,8	93	1,8	4,1	4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,6	9,5	x	x	x	9,1	9,1	9,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.298	1.434	1.383	-136	-9,5	31	2,4	4,3	2,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.798	5.765	5.695	33	0,6	73	1,3	0,9	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.732	1.711	1.726	21	1,2	-23	-1,3	-1,8	1,9
Bedarfsgemeinschaften	4.603	4.592	4.570	11	0,2	-51	-1,1	-1,4	-0,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	232	219	180	13	5,9	-64	-21,6	-13,1	-13,5
Zugang seit Jahresbeginn	631	399	180	x	x	-125	-16,5	-13,3	-13,5
Bestand	1.186	1.128	1.152	58	5,1	-363	-23,4	-13,8	-9,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Oberspreewald-Lausitz  
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.001	2.146	2.128	-145	-6,8	-23	-1,1	0,6	1,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.295	1.418	1.409	-123	-8,7	12	0,9	6,4	7,6
57,3% Männer	742	816	808	-74	-9,1	11	1,5	7,9	9,0
42,7% Frauen	553	602	601	-49	-8,1	1	0,2	4,3	5,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	94	88	85	6	6,8	7	8,0	-12,9	21,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	15	-3	-15,8	5	45,5	26,7	25,0
48,8% 50 Jahre und älter	632	690	687	-58	-8,4	-7	-1,1	5,2	5,4
37,7% dar. 55 Jahre und älter	488	537	542	-49	-9,1	-24	-4,7	3,1	4,4
10,0% Langzeitarbeitslose	130	129	122	1	0,8	41	46,1	46,6	48,8
6,9% Schwerbehinderte Menschen	89	87	75	2	2,3	1	1,1	7,4	-1,3
7,6% Ausländer	99	122	130	-23	-18,9	16	19,3	31,2	47,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	342	358	475	-16	-4,5	-62	-15,3	-12,3	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	197	368	-6	-3,0	-25	-11,6	-12,8	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	75	35	-2	-2,7	-18	-19,8	-13,8	-38,6
seit Jahresbeginn	1.175	833	475	x	x	-109	-8,5	-5,3	0,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	429	306	236	123	40,2	-4	-0,9	-13,6	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	239	136	100	103	75,7	2	0,8	18,3	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	65	44	1	1,5	-15	-18,5	-38,1	2,3
seit Jahresbeginn	971	542	236	x	x	-83	-7,9	-12,7	-11,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
dar. Männer	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,1	x	x	x	0,8	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Ausländer	4,2	5,1	5,5	x	x	x	3,9	4,3	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.354	1.482	1.470	-128	-8,6	-11	-0,8	4,1	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.469	1.595	1.575	-126	-7,9	-26	-1,7	2,1	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.481	1.608	1.588	-127	-7,9	-25	-1,7	2,4	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.298	1.434	1.383	-136	-9,5	31	2,4	4,3	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Oberspreewald-Lausitz  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.395	4.392	4.358	3	0,1	-57	-1,3	-0,3	-0,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.979	3.021	3.011	-42	-1,4	2	0,1	1,6	3,6
56,1% Männer	1.670	1.679	1.675	-9	-0,5	1	0,1	1,5	2,4
43,9% Frauen	1.309	1.342	1.336	-33	-2,5	1	0,1	1,7	5,1
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	162	171	162	-9	-5,3	6	3,8	8,2	0,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	42	35	-5	-11,9	4	12,1	27,3	-5,4
42,6% 50 Jahre und älter	1.270	1.289	1.309	-19	-1,5	-63	-4,7	-2,6	-1,7
31,8% dar. 55 Jahre und älter	946	959	970	-13	-1,4	-59	-5,9	-4,2	-3,6
51,6% Langzeitarbeitslose	1.537	1.523	1.542	14	0,9	2	0,1	-2,1	-2,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	151	154	163	-3	-1,9	-8	-5,0	1,3	5,2
18,2% Ausländer	541	570	541	-29	-5,1	71	15,1	21,3	47,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	360	388	447	-28	-7,2	-87	-19,5	-17,4	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	41	68	7	17,1	1	2,1	-6,8	23,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	88	80	-30	-34,1	-44	-43,1	-32,8	19,4
seit Jahresbeginn	1.195	835	447	x	x	-128	-9,7	-4,7	10,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	433	415	346	18	4,3	-33	-7,1	-5,0	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	64	46	34	18	39,1	6	10,3	-2,1	21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	76	72	7	9,2	-39	-32,0	-3,8	4,3
seit Jahresbeginn	1.194	761	346	x	x	-70	-5,5	-4,6	-4,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,2
dar. Männer	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Frauen	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,1	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,1	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,5	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,7	x	x	x	6,0	6,0	6,0
Ausländer	22,7	23,9	22,7	x	x	x	21,9	21,9	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,9	5,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.082	3.120	3.118	-38	-1,2	-6	-0,2	0,6	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.734	3.756	3.733	-22	-0,6	121	3,3	4,9	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.734	3.756	3.733	-22	-0,6	119	3,3	4,8	4,7
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	6,6	x	x	x	6,4	6,3	6,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.798	5.765	5.695	33	0,6	73	1,3	0,9	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.732	1.711	1.726	21	1,2	-23	-1,3	-1,8	1,9
Bedarfsgemeinschaften	4.603	4.592	4.570	11	0,2	-51	-1,1	-1,4	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.



[zurück zum Inhalt](#)

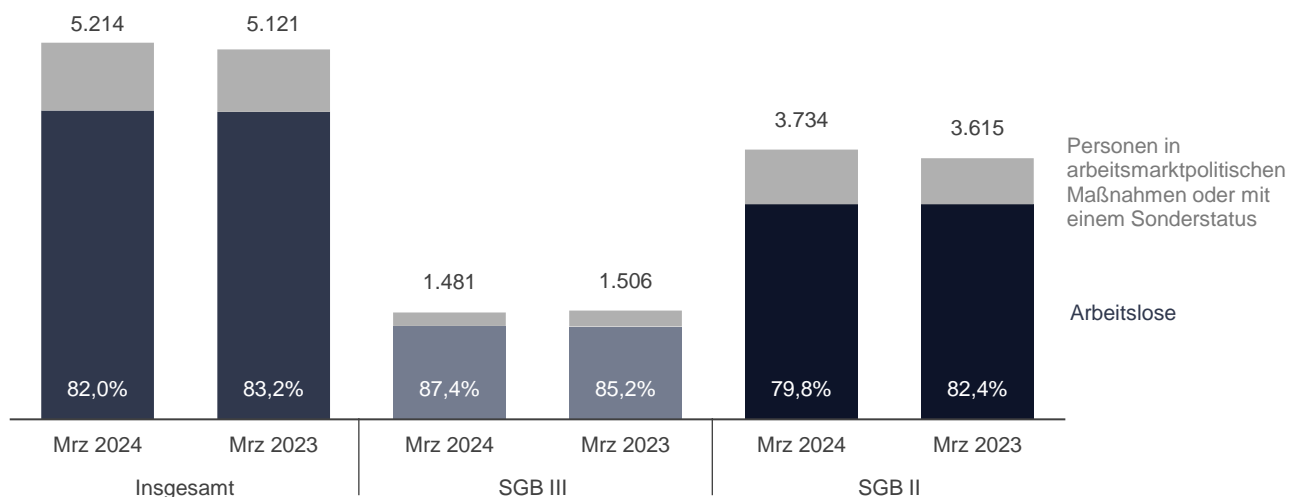
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.274	4.439	-165	-3,7	14	0,3	3,1	4,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	163	163	-	-	-30	-15,5	-25,2	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	163	-	-	-30	-15,5	-24,2	-17,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.437	4.602	-165	-3,6	-16	-0,4	1,7	3,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	765	749	16	2,1	110	16,8	20,8	10,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	125	118	7	5,9	1	0,8	-9,2	16,7
Arbeitsgelegenheiten	48	53	-5	-9,4	18	60,0	120,8	129,2
Fremdförderung	400	384	16	4,2	101	33,8	56,7	19,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	68	-6	-8,8	-21	-25,3	-18,1	-18,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	125	5	4,0	12	10,2	-8,8	-24,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.202	5.351	-149	-2,8	94	1,8	4,0	4,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	12	14	-2	-14,3	-1	-7,7	40,0	30,0
Gründungszuschuss	12	14	-2	-14,3	1	9,1	75,0	62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.214	5.365	-151	-2,8	93	1,8	4,1	4,6
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,6	x	x	x	9,1	9,1	9,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	82,7	x	x	x	83,2	83,5	82,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2023		Feb 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.295	1.418	-123	-8,7	12	0,9	6,4	7,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	59	64	-5	-7,8	-23	-28,0	-29,7	-25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	59	64	-5	-7,8	-23	-28,0	-29,7	-25,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.354	1.482	-128	-8,6	-11	-0,8	4,1	5,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	114	112	2	1,8	-16	-12,3	-18,8	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	61	6	9,8	-7	-9,5	-22,8	-3,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	19	-2	-10,5	-6	-26,1	-9,5	-16,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	32	-2	-6,3	-3	-9,1	-15,8	-31,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.469	1.595	-126	-7,9	-26	-1,7	2,1	4,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	12	14	-2	-14,3	1	9,1	75,0	62,5
Gründungszuschuss	12	14	-2	-14,3	1	9,1	75,0	62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.481	1.608	-127	-7,9	-25	-1,7	2,4	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	88,2	x	x	x	85,2	84,9	85,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.979	3.021	-42	-1,4	2	0,1	1,6	3,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	103	99	4	4,0	-8	-7,2	-22,0	-14,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	99	4	4,0	-8	-7,2	-20,2	-12,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.082	3.120	-38	-1,2	-6	-0,2	0,6	2,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	651	636	15	2,4	126	24,0	32,0	16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	58	56	2	3,6	8	16,0	9,8	43,5
Arbeitsgelegenheiten	48	53	-5	-9,4	18	60,0	120,8	129,2
Fremdförderung	383	365	18	4,9	107	38,8	62,9	21,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	68	-6	-8,8	-21	-25,3	-18,1	-18,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	93	7	7,5	15	17,6	-6,1	-20,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.734	3.756	-22	-0,6	121	3,3	4,9	4,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.734	3.756	-22	-0,6	119	3,3	4,8	4,7
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	x	x	x	6,4	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	80,4	x	x	x	82,4	83,0	81,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

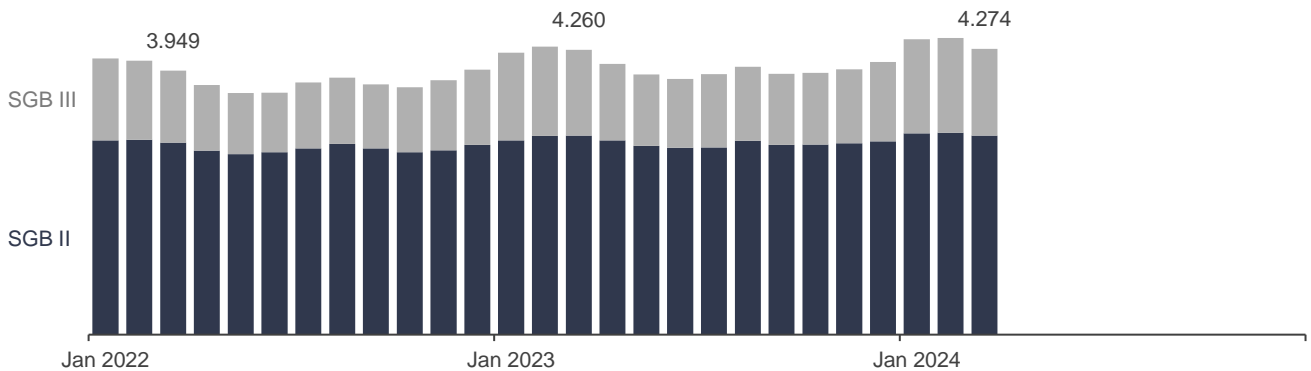
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 165 auf 4.274 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+14). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.295, das sind 123 weniger als im Vormonat und 12 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.979 Arbeitslose, das ist ein Minus von 42 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 2 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	4.274	-165	-3,7	14	0,3	7,7	8,0	7,6
Männer	2.412	-83	-3,3	12	0,5	8,0	8,3	8,0
Frauen	1.862	-82	-4,2	2	0,1	7,3	7,6	7,2
15 bis unter 25 Jahre	256	-3	-1,2	13	5,3	6,1	6,1	5,9
15 bis unter 20 Jahre	53	-8	-13,1	9	20,5	3,9	4,5	3,4
50 Jahre und älter	1.902	-77	-3,9	-70	-3,5	7,8	8,1	8,1
55 Jahre und älter	1.434	-62	-4,1	-83	-5,5	8,5	8,9	9,2
Deutsche	3.634	-113	-3,0	-73	-2,0	6,8	7,0	6,9
Ausländer	640	-52	-7,5	87	15,7	26,9	29,1	25,7
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.295	-123	-8,7	12	0,9	2,3	2,6	2,3
Männer	742	-74	-9,1	11	1,5	2,5	2,7	2,4
Frauen	553	-49	-8,1	1	0,2	2,2	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	94	6	6,8	7	8,0	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	16	-3	-15,8	5	45,5	1,2	1,4	0,8
50 Jahre und älter	632	-58	-8,4	-7	-1,1	2,6	2,9	2,7
55 Jahre und älter	488	-49	-9,1	-24	-4,7	3,0	3,3	3,1
Deutsche	1.196	-100	-7,7	-4	-0,3	2,2	2,4	2,2
Ausländer	99	-23	-18,9	16	19,3	4,2	5,1	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.979	-42	-1,4	2	0,1	5,4	5,4	5,3
Männer	1.670	-9	-0,5	1	0,1	5,6	5,6	5,5
Frauen	1.309	-33	-2,5	1	0,1	5,1	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	162	-9	-5,3	6	3,8	3,8	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	37	-5	-11,9	4	12,1	2,7	3,1	2,5
50 Jahre und älter	1.270	-19	-1,5	-63	-4,7	5,1	5,2	5,5
55 Jahre und älter	946	-13	-1,4	-59	-5,9	5,5	5,6	6,0
Deutsche	2.438	-13	-0,5	-69	-2,8	4,6	4,6	4,7
Ausländer	541	-29	-5,1	71	15,1	22,7	23,9	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

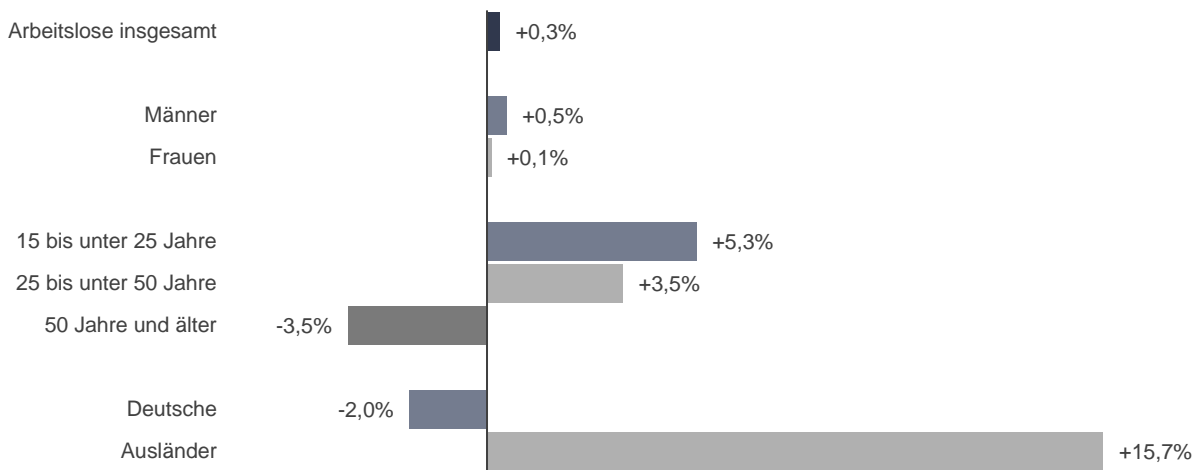
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

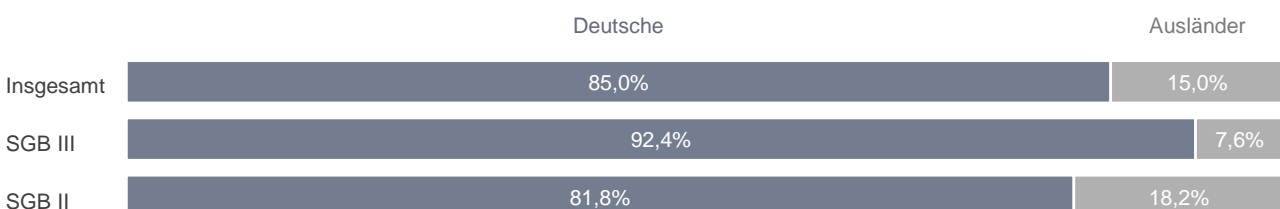
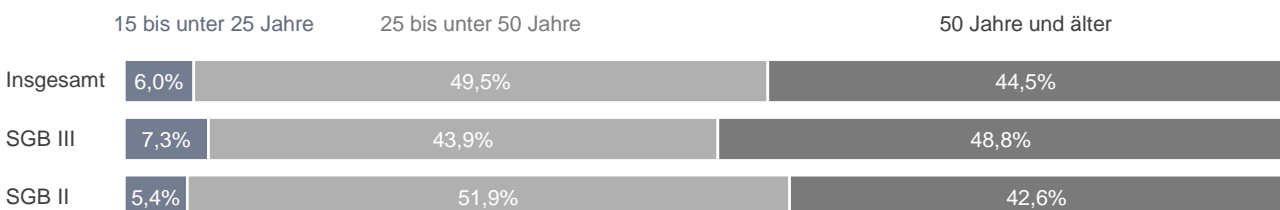
Oberspreewald-Lausitz  
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

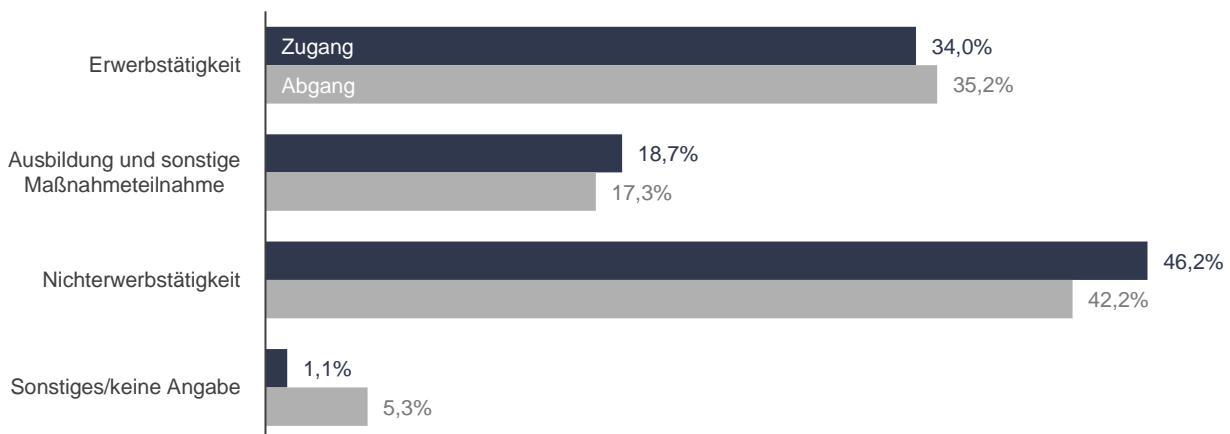
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 702 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 862 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 weniger als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 2.370 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 237 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.165 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 153 Abmeldungen. Im März meldeten sich 239 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 303 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	702	-44	-5,9	-149	-17,5	2.370	-237	-9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	239	1	0,4	-24	-9,1	913	-16	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	210	-17	-7,5	-35	-14,3	845	-42	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	*	*	15	x	38	23	153,3
Selbständigkeit	8	1	14,3	-2	-20,0	20	3	17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	131	-32	-19,6	-62	-32,1	409	-126	-23,6
Nichterwerbstätigkeit	324	-	-	-54	-14,3	1.008	-76	-7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	189	2	1,1	-54	-22,2	590	-90	-13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	121	-6	-4,7	4	3,4	374	6	1,6
Sonstiges/keine Angabe	8	-13	-61,9	-9	-52,9	40	-19	-32,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	862	141	19,6	-37	-4,1	2.165	-153	-6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	303	121	66,5	8	2,7	619	30	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	277	102	58,3	6	2,2	572	20	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	11	x	4	36,4	22	7	46,7
Selbständigkeit	6	*	*	-6	-50,0	16	-3	-15,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	149	8	5,7	-54	-26,6	406	-93	-18,6
Nichterwerbstätigkeit	364	3	0,8	-8	-2,2	1.018	-119	-10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	223	-18	-7,5	-17	-7,1	639	-111	-14,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	23	27,4	7	7,0	275	-14	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	46	9	24,3	17	58,6	122	29	31,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

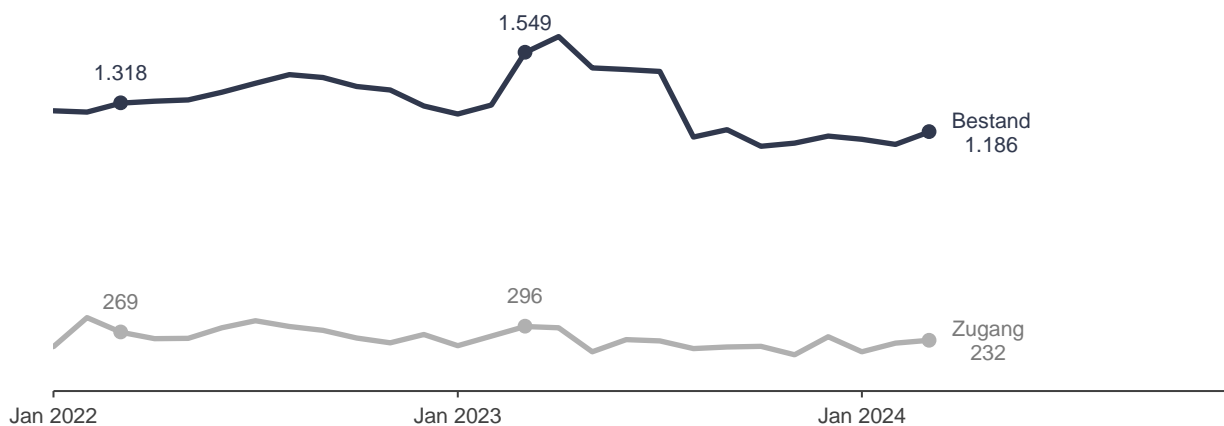
## Gemeldete Arbeitsstellen

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Im März waren 1.186 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 58 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 363 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 232 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 631 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 125 oder 17%. Zudem wurden im März 172 Arbeitsstellen abgemeldet, 141 oder 45 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 578 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 236 oder 29%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	232	13	5,9	-64	-21,6	631	-125	-16,5
dar. sofort zu besetzen	107	-16	-13,0	-2	-1,8	304	13	4,5
sozialversicherungspflichtig	224	11	5,2	-68	-23,3	613	-130	-17,5
dar. sofort zu besetzen	103	-17	-14,2	-5	-4,6	294	7	2,4
<b>Bestand</b>	1.186	58	5,1	-363	-23,4	1.155	-219	-16,0
dar. sofort zu besetzen	1.067	51	5,0	1	0,1	1.050	-77	-6,9
sozialversicherungspflichtig	1.157	53	4,8	-375	-24,5	1.131	-229	-16,8
dar. sofort zu besetzen	1.039	44	4,4	-13	-1,2	1.027	-87	-7,8
<b>Abgang</b>	172	-43	-20,0	-141	-45,0	578	-236	-29,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	169	-44	-20,7	-142	-45,7	567	-238	-29,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

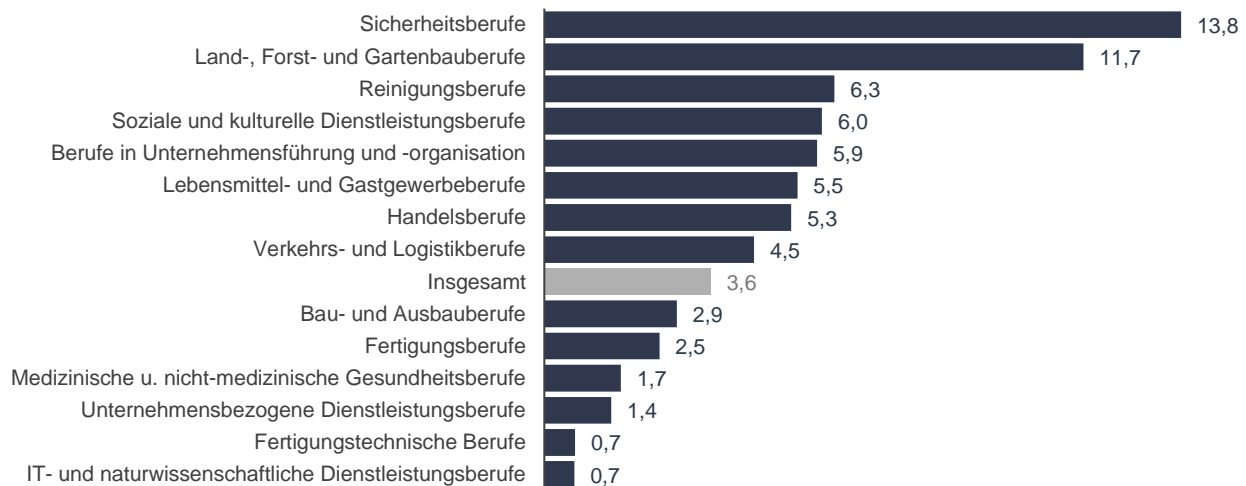
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	<b>4.274</b>	<b>100</b>	<b>-165</b>	<b>-3,7</b>	<b>14</b>	<b>0,3</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	397	9,3	-27	-6,4	-15	-3,6
Fertigungsberufe	227	5,3	-9	-3,8	-14	-5,8
Fertigungstechnische Berufe	160	3,7	-3	-1,8	-37	-18,8
Bau- und Ausbauberufe	482	11,3	-33	-6,4	-8	-1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	351	8,2	-27	-7,1	-9	-2,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	151	3,5	-1	-0,7	8	5,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	403	9,4	-13	-3,1	19	4,9
Handelsberufe	444	10,4	-17	-3,7	31	7,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	313	7,3	-7	-2,2	-26	-7,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	1,6	-3	-4,2	2	3,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	39	0,9	-	-	18	85,7
Sicherheitsberufe	331	7,7	-2	-0,6	14	4,4
Verkehrs- und Logistikberufe	536	12,5	-18	-3,2	39	7,8
Reinigungsberufe	289	6,8	-3	-1,0	-4	-1,4
Keine Angabe	83	1,9	-2	-2,4	-4	-4,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>1.186</b>	<b>100</b>	<b>58</b>	<b>5,1</b>	<b>-363</b>	<b>-23,4</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	2,9	-	-	-298	-89,8
Fertigungsberufe	91	7,7	-2	-2,2	-5	-5,2
Fertigungstechnische Berufe	240	20,2	12	5,3	41	20,6
Bau- und Ausbauberufe	168	14,2	7	4,3	-23	-12,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	64	5,4	1	1,6	-22	-25,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	91	7,7	2	2,2	-24	-20,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	67	5,6	11	19,6	3	4,7
Handelsberufe	83	7,0	2	2,5	-14	-14,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	53	4,5	-3	-5,4	2	3,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	47	4,0	-1	-2,1	-10	-17,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	5,1	13	27,7	12	25,0
Sicherheitsberufe	24	2,0	1	4,3	-13	-35,1
Verkehrs- und Logistikberufe	118	9,9	6	5,4	-7	-5,6
Reinigungsberufe	46	3,9	9	24,3	-5	-9,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

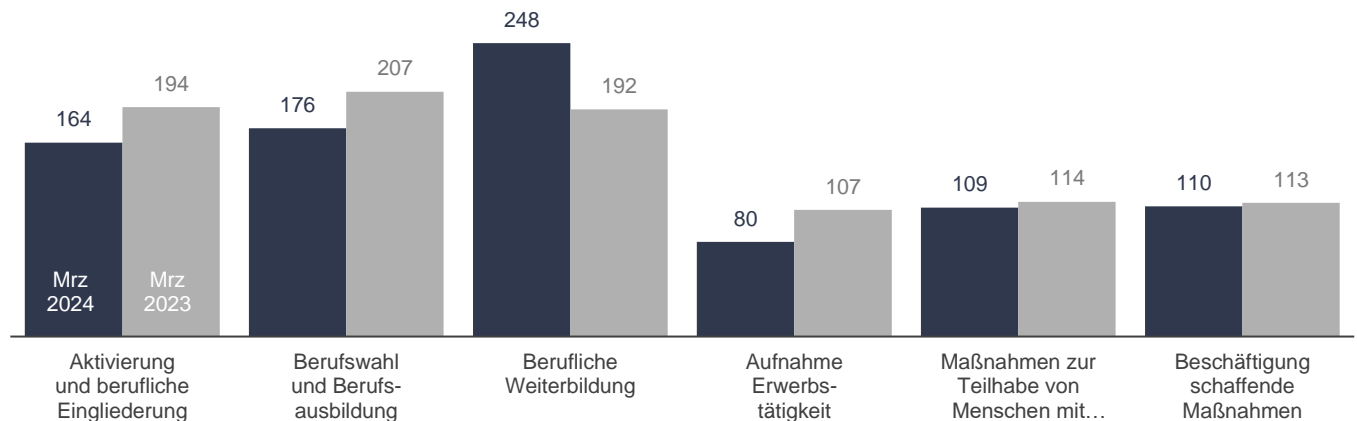
Oberspreewald-Lausitz

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	-11	-8,0	-50	-28,2	410	-111	-21,3
Berufswahl und Berufsausbildung	19	7	58,3	3	18,8	42	2	5,0
Berufliche Weiterbildung	32	-7	-17,9	-20	-38,5	92	-56	-37,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-9	-40,9	-14	-51,9	45	-20	-30,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	2	22,2	4	57,1	29	5	20,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	16	x	2	11,1	27	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-3	-100,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	-	-	-30	-15,5	166	-39	-19,1
Berufswahl und Berufsausbildung	176	6	3,5	-31	-15,0	176	-33	-15,9
Berufliche Weiterbildung	248	14	6,0	56	29,2	237	48	25,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-10	-11,1	-27	-25,2	86	-20	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	109	3	2,8	-5	-4,4	107	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	110	-11	-9,1	-3	-2,7	118	9	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	-5	-5,2	-39	-30,0	250	-56	-18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-12	-48,0	-	-	47	8	20,5
Berufliche Weiterbildung	27	-9	-25,0	-29	-51,8	77	-56	-42,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	1	4,5	-5	-17,9	86	19	28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-3	-42,9	-	-	23	6	35,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	26	20	x	16	160,0	44	19	76,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



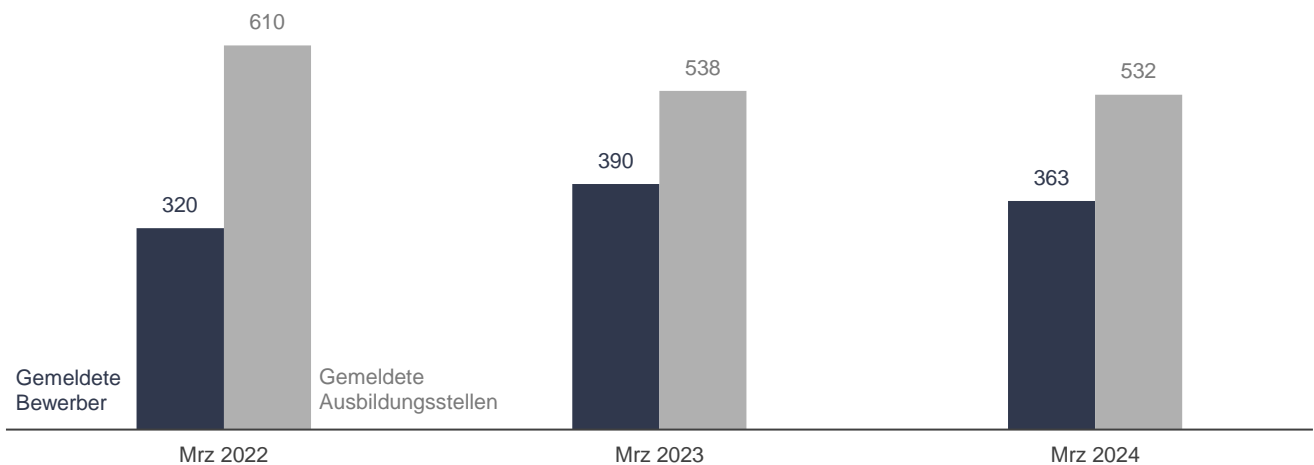
[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

Oberspreewald-Lausitz  
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 363 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 27 weniger als im Vorjahreszeitraum (-7%). Zugleich gab es 532 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 6 (-1%). Ende März waren 247 Bewerber noch unversorgt und 359 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-25 oder -9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+7 oder +2%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	363	-27	-6,9	390	320
versorgte Bewerber	116	-2	-1,7	118	97
einmündende Bewerber	58	-	-	58	32
andere ehemalige Bewerber	42	-2	-4,5	44	44
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	16	-	-	16	21
unversorgte Bewerber	247	-25	-9,2	272	223
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	532	-6	-1,1	538	610
betriebliche Ausbildungsstellen	532	-6	-1,1	538	605
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	-	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	359	7	2,0	352	436
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,47	x	x	1,38	1,91
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,45	x	x	1,29	1,96

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

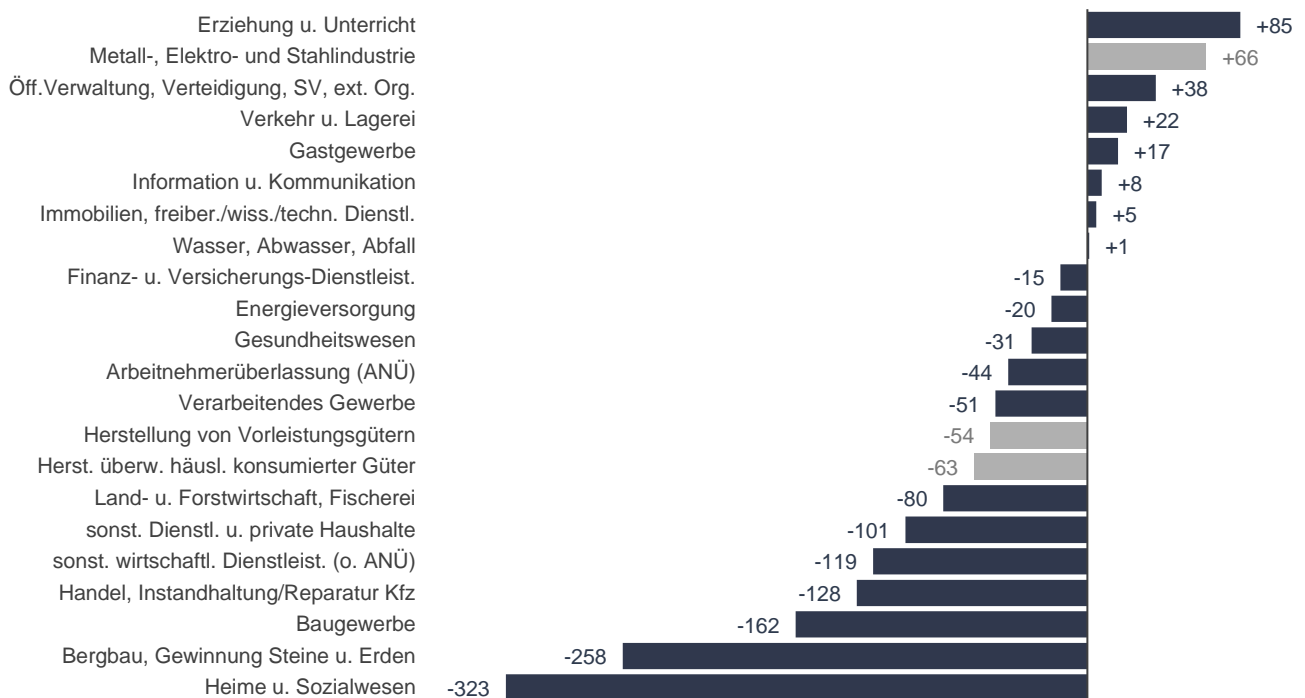
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 39.332. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.156 oder 2,9%, nach -1.216 oder -3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+85 oder +6,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-323 oder -7,5%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	39.332	39.308	39.159	39.706	40.488	-1.156	-2,9
53,3% Männer	20.958	20.753	20.693	20.955	21.416	-458	-2,1
46,7% Frauen	18.374	18.555	18.466	18.751	19.072	-698	-3,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.327	3.022	3.042	3.198	3.242	85	2,6
63,5% 25 bis unter 55 Jahre	24.980	25.197	25.177	25.395	25.882	-902	-3,5
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.745	10.814	10.676	10.836	11.084	-339	-3,1
66,9% Vollzeit	26.327	26.155	26.197	26.504	27.051	-724	-2,7
33,1% Teilzeit	13.005	13.153	12.962	13.202	13.437	-432	-3,2
93,4% Deutsche	36.745	36.728	36.712	37.311	38.194	-1.449	-3,8
6,6% Ausländer	2.587	2.580	2.447	2.395	2.294	293	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	4.525	1	0,0
davon			
mit 1 Person	2.833	-40	-1,4
mit 2 Personen	833	-35	-4,0
mit 3 Personen	448	19	4,4
mit 4 Personen	236	32	15,7
mit 5 und mehr Personen	175	25	16,7
darunter			
Single-BG	2.832	-40	-1,4
Alleinerziehende-BG	819	-3	-0,4
Partner-BG ohne Kinder	353	-15	-4,1
Partner-BG mit Kindern	449	54	13,7
nicht zuordenbare BG	72	5	7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.270	50	4,1
davon: mit 1 Kind	649	7	1,1
mit 2 Kindern	391	26	7,1
mit 3 und mehr Kindern	230	17	8,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	7.800	215	2,8
darunter			
Männer	4.066	177	4,6
Frauen	3.734	38	1,0
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	7.456	216	3,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	7.305	174	2,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	5.623	139	2,5
darunter			
Männer	2.865	100	3,6
Frauen	2.758	39	1,4
davon			
unter 25 Jahre	874	113	14,8
25 bis unter 55 Jahre	3.320	99	3,1
55 Jahre und älter	1.429	-73	-4,9
darunter			
Deutsche	4.312	-203	-4,5
Ausländer	1.311	342	35,3
darunter			
Alleinerziehende	814	-5	-0,6
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.682	35	2,1
darunter			
unter 3 Jahre	307	-22	-6,7
3 bis unter 6 Jahre	358	3	0,8
6 bis unter 15 Jahre	976	62	6,8
über 15 Jahre	41	-8	-16,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	151	42	38,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	344	-1	-0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	146	-8	-5,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	198	7	3,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

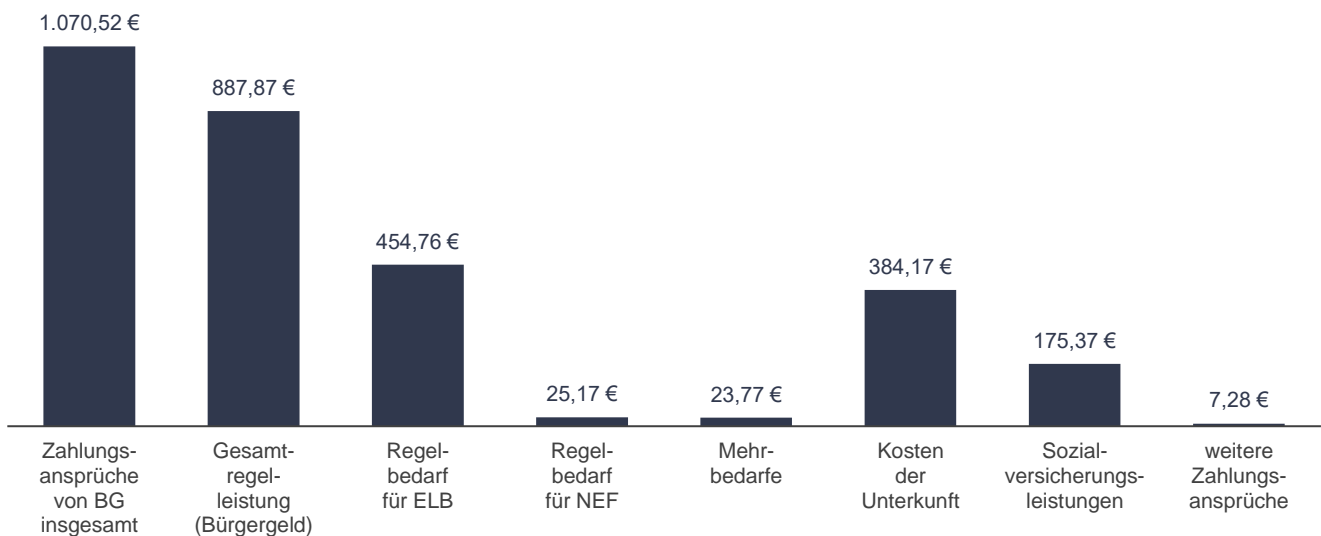
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberspreewald-Lausitz

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.844.110	1.071	4.525	1.071
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	4.017.609	888	4.518	889
Regelbedarf für ELB	2.057.774	455	4.135	498
Regelbedarf für NEF	113.900	25	584	195
Mehrbedarfe	107.568	24	1.086	99
Kosten der Unterkunft	1.738.367	384	4.233	411
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.724.469	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	793.538	175	4.511	176
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	32.963	7	-	-
sonstige Leistungen	24.575	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.066	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	438	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	884	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.